1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Metricure® ad us. vet., Suspension zur intrauterinen Anwendung für Rinder

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 Injektor (19 g) enthält:
Wirkstoff:
Cephapirin (als Cephapirin-Benzathin) 500 mg

Sonstige Bestandteile:
Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Suspension zur intrauterinen Anwendung
Weisse, cremig ölige und homogene Suspension

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Rinder

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Subakute und chronische Endometritis bei Kühen frühestens 14 Tage post partum, verursacht durch Cefapirin-empfindliche Bakterien. Metricure® kann auch in Fällen von wiederholtem Umrindern (mehr als drei erfolglose Besamungen) verwendet werden, wenn Verdacht auf eine bakterielle Uterusinfektion besteht.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Cephalosporinen oder einem Bestandteil des Tierarzneimittels.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine.

4.5 Besondere Warnhinweise für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren
Die Anwendung des Tierarzneimittels sollte nach Durchführung einer Empfindlichkeitsprüfung der vom Tier isolierten Bakterien erfolgen. Sofern dies nicht möglich ist, sollte die Therapie auf lokalen epidemiologischen Informationen zur Erregersensitivität (auf regionaler, betrieblicher Ebene) basieren.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender
Nicht zutreffend.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Allergische Reaktionen wurden sehr selten beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen während der Behandlung)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Keine Angaben.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Nicht zusammen mit anderen Antibiotika intrauterin verabreichen.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Der Inhalt eines Metricure®-Injektors wird mit einem Wegwerfkatheter intrauterin appliziert. Meistens genügt eine Behandlung für eine vollständige Heilung.
Bei Tieren, welche besamt wurden, Metricure® einen Tag nach der Besamung verwenden.
Im Falle von Pyometra wird eine Vorbehandlung mit Prostaglandinen empfohlen.
Dadurch kommt es zu einer Luteolyse und zur Entleerung des Uterusinhalts.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Nicht zutreffend.

4.11 Wartezeit(en)

Essbare Gewebe: 24 Stunden
Milch: 0 Tage

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antibiotika zur intrauterinen Anwendung
ATCvet-Code: QG51AA05

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Cefapirin, ein Cephalosporin der ersten Generation, ist ein Breitspektrum-Antibiotikum mit bakterizider Wirkung gegen grampositive und gewisse gramnegative Bakterien. Aus dem infizierten Uterus werden am häufigsten *Trueperella (A.) pyogenes* sowie gramnegative obligate Anaerobier wie *Bacteroides spp.* und *Fusobacterium necrophorum* isoliert. Daneben finden sich, in abnehmender Reihenfolge, *E.coli*, Staphylokokken, Streptokokken, *Proteus spp.* und *Clostridium spp..*
Cefapirin ist Staphylokokken-Penicillinase resistent und wirksam bei anaeroben Verhältnissen, wie sie unter den oben erwähnten Bedingungen vorherrschen.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Nach einmaliger Behandlung mit Metricure® beträgt die Cefapirin-Konzentration im Endometrium während mindestens 24 Stunden mehr als die MHK (MIC) der meisten bei Endometritiden 14 Tage post partum relevanten Bakterienstämme (*Trueperella (A.) pyogenes*, *Fusobacterium spp.*, pigmentbildende gramnegative Anaerobier, gallelösliche *Bacteroides spp.*, *Staphylococcus spp.* und *Streptococcus spp.*).

Die Suspension ist leicht anwendbar, gut verträglich und bewirkt eine rasche Diffusion des Wirkstoffs ins Endometrium.

5.3 Umweltverträglichkeit

Keine Angaben.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Macrogol (20) Cetylether (Cetomacrogol 1000)
Macrogolcetylstearylether (Eumulgin B1)
Hydriertes Rizinusöl
Mittelkettige Triglyceride (Mygliol 812N)

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 36 Monate

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Injektoren aus Polyethylen
Packungsgrösse:
Karton mit 12 Injektoren à 19 g

6.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSINHABER

MSD Animal Health GmbH
Werftestrasse 4, 6005 Luzern

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Swissmedic 54914 016 12 Stück Injektoren
Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / ERNEUERUNG DER ZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 08.07.1999
Datum der letzten Erneuerung: 18.04.2019

10. STAND DER INFORMATION

15.07.2020

VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.